

# Projektvorhaben schreitet voran

Im Juli soll Baulizenz für Seniorenwohnanlage beantragt werden – Baubeginn für Herbst geplant

**Dénia – ab.** Gemeinschaftliches Wohnen im Alter war einmal mehr Thema beim Seniorennetzwerk Costa Blanca, das am 27. Mai nach Dénia geladen hatte. Interessenten der geplanten Seniorenwohnanlage konnten sich mit Fragen an die Architekten Rainer Salzbrenner und Kurt Bergmann wenden.

„Man lebt hier viele Jahre und will eigentlich nicht zurück nach Deutschland“, sagte Netzwerkinitiator Klaus Bufe. „Dann treten gesundheitliche Probleme auf und man stellt fest: Eine Infrastruktur, die es einem ermöglicht zu bleiben, gibt es hier nicht.“ Dieses Defizit gelte es auszumerzen. Einmal mehr machte Bufe auf die Vorzüge der geplanten Wohnanlage Paraiso Dénia aufmerksam, die zentrumsnah geplant ist.

Positiv bewerte man, dass die Baufirma Conca Grundstückseigentümer sei. Die Kaufvertragsabwicklung könne somit direkt zwischen dem Unternehmen und dem Käufer erfolgen. „Das Grundstück ist lastenfrei und die Baufirma verpflichtet sich, eine Fertigstellungsbürgschaft zu erteilen“, erklärte Bufe. Bei Vertragsabschluss erfolge sofort der Eintrag in das Grund-



Netzwerkinitiator Klaus Bufe registriert vor Sitzungsbeginn die Teilnehmer.

Foto: Ángel García

buch. „Zahlungen werden nach Baufortschritt fällig.“

## Info-Zentrum ab Juli

Bedenken skeptischer Interessenten, dass am Ende womöglich nur die Wohnanlage, nicht aber die Pflegeklinik gebaut werden könnte, begegnete der Netzwerkinitiator mit der Auskunft: „Eine Pflegeklinik muss gebaut werden. Die Lizenz ist an eine solche Einrichtung gebunden.“

Dies versicherte auch Architekt

Salzbrenner. „Es handelt sich um ein Sozialprojekt“, sagte er. „Deshalb ist es zwingend notwendig, die Pflegestation umzusetzen.“ Der Baubeginn sei jedoch etwas zeitversetzt vorgesehen. Zunächst werde die Bauaufnahme der Wohnanlage erfolgen.

Gegenüber der CBN erklärte Salzbrenner, um das Projekt anschieben zu können, müsse der Verkauf von 40 Einheiten, 50 Prozent der vorgesehenen Wohnungen, garantiert sein. Doch darin se-

he er kein Problem. „Außer in L. Nucía gibt es in dieser Region keine vergleichbar adäquate Einrichtung“, meinte er. „Wenn das Projekt angelaufen ist, wird es von selbst laufen.“ Man sehe vor, die Baugenehmigung Mitte Juli zu beantragen. Baubeginn könne demnach im Oktober sein.

Im Juli soll auf dem Grundstück ein Info-Zentrum eröffnet werden. Auskünfte erteilt auch Klaus Bufe unter ☎ 686 674 043 und [info@snwcb.org](mailto:info@snwcb.org).